

Für Brasilien jährlich 135000
Für Ausland jährlich 285000
Bei direkten Bestellungen, Zahlungen u. Zuschriften adressiere man
A. redação do "Der Kompaß"
Caixa de Correio A - Curitiba - Estado do Paraná
Redaktion und Expedition: Rua 24 de Maio 103
Anzeigenannahme bis 1 Uhr nachm. an den Tagen vor
Erscheinen der Zeitung.
Kleine Anzeigen für einmal 15000, jedes weitere Mal 15500.
Annahmestellen außerhalb Curitiba bei den Agenten.
Anzeigen nur gegen Vorauszahlung.
Verantwortlicher Redakteur: Hans Dörger.

Der Kompaß

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien

Sommersprossen,
Büchel, Flecken verschwinden vollkommen bei Anwendung von Creme
Antisardina Nr. 2.
Machen Sie einen Versuch mit nur einem Büchelchen u. Sie werden von der außerordentlichen Wirkung überzeugt sein.
Zu haben in allen Apotheken u. Parfümeriegeschäften.
Vertrieb: G. B. Wimmer.

Pfingstgottesdienst in einer neuen Siedlung.

Predigt, gehalten von Pfarrer J. B. B. am Pfingstfest 1934 in der Siedlung Bom Princípio bei Rio Bonito.

„Denn freut sich der ganze Erdbkreis in überströmender Freude.“ (Psalm 148)

Ein Vater unser, das am Rande des Urwaldes gebetet wird, hat einen besonderen Klang, weil es aus der Tiefe der Seele kommt. Um das ist die Meßfeier, das in einer neuen Siedlung gefeiert wird, weit eine besondere Weihe wie um das erste Mal Meßfeier eines neugegründeten Dorfes. Etwas Feierliches ist es, wenn man ein Hochfest des Kirchenjahres wie das Pfingstfest in der jungen Gemeinschaft einer neuen Siedlung feiern kann. Es ist, als ob Gott dem Menschen umso näher sei, je weiter das große Gewühl der Siedle von ihm entfernt ist. Ist es nicht, als ob durch die Stille des heiligen Pfingstmorgens der hl. Gottesgeist, der Schöpfergeist weht?

Pfingsten ist ein Fest der Freude. In der Pfingstpredigt heißt es: „Denn freut sich der ganze Erdbkreis in überströmender Freude.“ Die Freude des Pfingstfestes besteht darin, daß das Erlösungswerk unseres Heilandes seinen Höhepunkt erreicht hat. So wie der Vater uns erschaffen hat, so wie der Sohn uns erlöst hat, so hat der Heilige Geist uns geheiligt. Er will uns die Früchte des Erlösungswerkes zuteilen, er will unserer Seele einen großen Adel verleihen, den Adel der Gotteskindschaft.

„Wisset ihr nicht, daß ihr Tempel Gottes seid und daß der Heilige Geist in euch wohnt.“ (1. Kor. 6, 19)

Es ist etwas Großes um dieses Wohnen der hl. Geistes in der Menschenseele durch die heiligmachende Gnade. Hier gilt das Wort des Psalmenisten: „Was ist doch der Mensch, daß Du seiner gedenkst und ihn heimlichst.“ (Ps. 8, 5)

Wenn wir Gotteskinder sind, dann tragen wir ein Stück der ewigen Seligkeit in unseren Herzen, dann kommt ein großer Frieden in unsere Seele, dann sind wir glücklich trotz aller Leiden und Heimgedungen des Lebens. Dann können wir mit dem hl. Paulus sagen: „Wenn wir leben, so leben wir dem Herrn, wenn wir sterben, so sterben wir dem Herrn, wir mögen also leben oder sterben, wir sind ja des Herrn.“

Aber auch daran muß erinnert werden, Gotteskindschaft wird erworben durch den Empfang der hl. Sakramente, zum 1. Mal durch das Sakrament der Taufe, und später, wenn man sündigt, durch das Sakrament der Buße. Durch die hl. Eucharistie wird die Gotteskindschaft vertieft, Gotteskindschaft geht verloren durch die schwere Sünde.

Sorgen wir dafür, daß der hl. Geist wohnen kann in unserem Herzen, daß er der „süße Gast“ in unserer Seele bleiben kann. Unser Pfingstgebet soll lauten:

Hl. Geist, Du süßer Gast,
Der Du alle Gaben hast,
Komm zu mir, erleuchte mich,
Komm zu mir und stärke mich.
Hilf mir Gottes Wort verstehen
Und den Weg zum Himmel gehen!

Der Gedanke an das Wohnen der hl. Geistes in der Menschenseele muß uns Anlaß zu aufrichtigem Freuden sein, wie es zum Ausdruck kommt in der Pfingstpredigt: „Denn freut sich der ganze Erdbkreis in überströmender Freude.“

Pfingsten ist nicht nur ein Fest der Freude, sondern auch ein Fest der Kraft. An diesem Tage hatten die 12 Apostel die Kraft von oben erhalten. Pfingsten ist der Geburtstag der katholischen Kirche. Aus den 12 Aposteln des ersten Pfingstfestes sind bald 2000 und bald 5000 Gläubige geworden. Aus der kleinen Gemeinschaft dieser 12 Apostel wurde die große Gemeinschaft der katholischen Kirche, welche auf dem ganzen Erdbkreis viele Millionen von Menschen umfaßt.

Wo der hl. Geist ist, da ist Wachstum, da ist Blüte, da ist Frühling. Er wird ja genannt der Schöpfergeist. Der hl. Geist hat den Aposteln die Kraft gegeben, daß sie selbst arbeiten konnten an der Ausbreitung des Reiches Gottes auf Erden. Wenn der hl. Geist hilft, dann geht jedes Unternehmen gut voran.

Hohe religiöse Gedanken regen in das Werk herein, das Ihr begonnen habt. Neuer Lebensraum soll gewonnen werden. Das Schicksal der Arbeitslosigkeit soll überwunden werden. Dort wo das tägliche Brot gefehlt ist, dort wird auch die Religion wieder zu neuer Blüte gelangen. Menschen, die stark sind im Glauben, Menschen, die rein sind in ihrer Sittlichkeit, sind auch stark als Siedler. Aus der Kraft des Glaubens heraus haben die Deutschbrüder in den deutschen Osten zwischen Weichsel und Elbe bestrebt, aus der Kraft des Glaubens heraus haben unsere schwäbischen Vorfahren, welche vor mehr als 200 Jahren vom Schwabenland nach Osteuropa gezogen sind, in den Ländern an der unteren Donau blühende Siedlungen geschaffen. Dabei sind sie dem Glauben wie der Sprache ihrer Väter treu geblieben. „Wer seine Heimat verläßt, der verläßt auch den Himmel.“

Der Siedler hat den Segen Gottes für sich, der da spricht: „Mach dir die Erde umtertan.“ Der Wille Gottes ist es, daß die ganze Erde befruchtet wird. Siedlung ist ein wichtiger Beitrag zur Lösung der sozialen Frage und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

In der hl. Schrift wird erzählt, wie die Menschen von Babel sich alle an einen Punkt festsetzen wollten. Dafür haben sie das Jambot und den Segen Gottes nicht erhalten und wurden in alle Weltteile zerstreut. — Für den Siedler treffen die Worte des weisen Sirach zu: „Von der Arbeit deiner Hände wirst du essen.“ Weil dir, es wird die wohl ergehen.“ (Sirach, 7, 16)

Ich komme zum Schluß und ich fasse zusammen: Wir wollen uns an heutigen Pfingstfest freuen, daß wir durch den hl. Geist, durch die Kraft des 1. Pfingstfestes zu Gotteskindern und zu Erben des Himmels geworden sind, wir wollen uns aber auch freuen, daß wir durch Gottes Vorsehung zum Siedlerberuf bestimmt wurden. Gottes Werkzeuge sind wir. Seine Gedanken und Pläne sollen wir verwirklichen helfen. Seien wir uns der hohen Sendung bewußt, die uns in natürlicher wie übernatürlicher Hinsicht zuteil wurde. Gottes Kinder sind wir, Gottes Werkzeuge sind wir! Das ist der Grund unserer Pfingstfreude am heutigen Tage. Darum freut sich heute mit uns der ganze Erdbkreis in überströmender Freude.

Die Alkohol- und Brauwirtschaft

und ihr Nutzen für die Landwirtschaft.
Vortrag von Max Gormanus auf dem VI. Landwirtschaftskongress in Curitiba.

Zusolge der großen Reife, die nun einmal herrscht und spiegelt dem Kolonial- und Landwirt ab, misst sich, insoweit schlechten Anjones und niedrigen Preises seiner Produkte ist man gezwungen, andere Absatzgebiete zu schaffen. Dazu gehört unter anderem die Verwertung der Produkte zur Alkohol- und Brauwirtschaft. In Frage kommen zunächst Mais, Roggen, Gerste und Kartoffeln. Letztere jedoch nur in Gegenden, wo überwiegend Kartoffeln angebaut werden und somit die mindwertigen Sorten oder Größen dazu Verwendung finden. Auch bei den anderen Produkten ist immerhin auch nicht handelsfähige Ware noch für den Brennereibetrieb zu verwenden.

Eine wichtige Rolle spielt dabei noch das Nebenprodukt: die Schlempe, welche ein direkt wertvolles Futtermittel darstellt, insbesondere für Rindvieh, dem es in möglichst frischem Zustande, ohne jede Verunreinigung, nur ab und zu mit etwas Salz verabreicht wird. Für Schweine dagegen wäre sie unter Zufug von 30% Maisstroh oder Weizstroh morgens und abends zu füttern. Mittags gebe man Grünfutter oder Mandioca, Bataten usw. Ein ausgewachsenes Stück Rindvieh nimmt bis zu 60 kg Schlempe täglich zu sich, Schweine bis zu 6-7 kg täglich pro Kopf, auch ab und zu mit Salzzufug.

Des Weiteren wird ich einen kurzen Überblick über die Einrichtung und Arbeitsweise einer landwirtschaftlichen Brennerei geben. Alle Produkte müssen möglichst fein gemahlen werden, um das Stärkemehl zu erschließen. Dieses Stärkemehl wird dann in einem Vortisch mit Rührwerk und der entsprechenden Menge Wasser mittels direkt zugeführtem Dampf auf hohe Temperatur gebracht, daß ein dicker Kleister entsteht; das sogenannte Einmalgeln. Das Stärkemehl ist nun aufzulösen, und nun wird die ganze Masse auf 54-56 Grad Celsius abgekühlt. Die Abkühlung muß möglichst schnell voranstreten gehen. Dies ist zu bewerkstelligen, indem man den Maischbehälter mit einem zweiten Behälter umgibt, in dem kaltes Wasser in dem Zwischenraum unter ständigem Umrühren der Masse von unten zu und oben abfließt. Bei kleinem Betriebe kann man die Masse in Küchelpfannen mit Holzröcken durcheinander treiben. Vorzugweise ist immer Kühlung durch Kaltwasser. Bei vorher angegebener Temperatur legt man der Masse 7-10% Grünmalz zu, rührt alles gut durch und läßt das Ganze durch die Wirkung des Malzes vergärken. Die vollständige Vergärung ist festzustellen mit Hilfe des Saccharimeters oder durch das Jod-Reagenzverfahren.

Das vergärte Stärkemehl heißt Dextrin. Nach der Vergärung ist die Masse wieder in kürzester Zeit bis auf 22-24 Grad Raumtemperatur (Dextrintemperatur 28% Celsius) abzukühlen und, mit Heje versehen, in die Gärbehälter zu bringen. Die Zeit der Gärung richtet sich nach Temperatur und Heje. Die Fermentgärung erkennt man mittels Saccharimeters und in primitiverer Form mittels einer offenen Flamme, die man über die Gärmasse hält. Solange die Flamme noch erlischt, ist es ein Zeichen, daß die Gärung noch nicht beendet ist. Nach beendeter Gärung kommt die Masse in den

Destillator und wird mittels Dampfes erhitzt. Die entstehenden Dämpfe, Alkohol und Wasserdämpfe, werden durch Passieren des Kühlers wieder in flüssigen Zustand gebracht. Diese Flüssigkeit ist alkoholarm, 18-20 Vol. %, und wird durch ein zweites oder manchmal auch drittes Destillieren höherprozentig und ist dann als Branntwein oder Alkohol zu bewerten.

Zur Destillation von gutem, reinem Alkohol (Alcool absoluto) gehören sehr komplizierte u. teure Rektifizier-Kolonnen-Apparate. Für die Branntweinfabrikation ist das Größtmal vorzuziehen als das Trocknenmal, da selbiges über 30% mehr Verzeuckerungsfähigkeit als Trocknenmal besitzt. In Größtmal sind nur gut sortierte und gereinigte Körnerstoffe zu nehmen. Nach mehrmaligem gutem Auswaschen läßt man sie 1-2 Tage in einem Behälter quellen. Dann bringt man sie in kühlem, dunklem Ort (Keller) unter und läßt sie keimen. Während der Keimperiode muß das Malz mehrere Male am Tage umgekehrt werden, um ein gleichwertiges Keimen zu erzielen. Ist der Pflanzenkeim zweimal so lang als das Korn selbst, so befindet sich das Malz im besten Zustande zur Verarbeitung. Dieses Malz muß auch gemahlen und als Malzmehl der Masse zugefügt werden.

Nach meinen Erfahrungen sind als Gärbehälter am vorzuziehendsten Holzbehälter aus bestem Hartholz. Eines der wichtigsten Merkmale in der Brennerei ist die peinlichste Sauberkeit, um allen schädlichen, hauptsächlich Schimmelpilzbildungen vorzubeugen. Auch würde eine unsaubere Brennerei immer einen schlechten Eindruck bei den Verbrauchern machen.

Bemerkte möchte ich noch, daß vorstehende Angaben nur ein ganz kurzer Überblick der Fabrikation geben, da die komplette Ausführung auf allen Einzelheiten diese Blätter ausfüllen würde. Nach ist dieser Vortrag speziell für den Landwirt gedacht in der primitiven Handhabung dieser Industrie, wie sie die Praxis ergibt, da ich selbst nur Praktiker und nicht Chemiker oder Techniker bin. Ich bin jedoch bereit, in allen Einzelheiten gerne den Landwirten Auskunft zu erteilen.

Max Gormanus
Santa Cruz - Mun. Porto União.

Ehrenkreuze des Weltkrieges.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Empfänger des Ehrenkreuzes, die am Sonntag, den 15. d. M. zur Verteilung gelangen. Die feierliche Überreichung durch Herrn Konsul Weidert findet im großen Saal des Teatro statt. Der Abend wird durch ein hübsches Programm ausgefüllt werden. Die deutsche Kolonie ist hierzu eingeladen. Erwähnen möchten wir noch, daß eine ganze Reihe von Antragstellern noch nicht belassen werden kann, da die Akten noch in Berlin geprüft werden und die Antworten noch nicht eingetroffen sind. Diese kommen bei einer späteren Gelegenheit zur Verteilung.

Liste der Empfänger des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer.
Curitiba.
Al - Ahfeld - Am - Arnold - Auer.
Baus - Bergbauer - Berger - Benemann - Beck - Bolz - Brögel - Büchling - Buch - Burckhard - Bumiller - Böhle - Büchen - Claassen, Everhard - Claassen, Gerd.

- | | | | |
|-------------------|--------------------|---------------------|-----------------|
| Dahmen | Deber | Dieke | Diller |
| Eckhardt | Ehrenfried | Erschlag | |
| Feldmann | Filles, Felix | Filles, Wilhelm | |
| Helm | Fischer | Froitzgik | Frenzel |
| Fuhrmann | | | |
| Gahe | Gajewsky | Gebert | George |
| Giehl | Göbel | Gonser | Grimm - Groß |
| Grünig | Grünerl | | |
| Halsgut | Hausler | Herrmann, Friedrich | |
| Herrmann, Richard | Hertzog | Hesse | |
| Hojmann | Hofmann | Hölger | Homan |
| Hornjeb | Hortmann, | | |
| Hosmann | | | |
| Jahn | Jansen | Johann | Jordan |
| Jung | | | |
| Kahler | Kalminkel | Kalkbrenner | |
| Kapp | Kempfer | Kilde | Knepper |
| Köster | Köhler | Kobelling | Koch, Franz |
| Koch, Johann | Koch, Konrad | Koller | |
| Kollmer | Kühn | Kurth | Kreder - Kreier |
| neier | Kreuzer | Krüger | |
| Laß | Loer | | |
| Mack | Mai | Matthes | M. Mehl |
| Mackler | Mackenburg | Meier | Mickler |
| Mülle | Mömann | Möbel | Müncke |
| Franz | Mundke, Hermann | | |
| Noering, Alois | | | |
| Delridge | Delte | Deisterwind | Opper |
| mann | Oth | Ou | |
| Paschenda | Penner | Persche | Perrl |
| geht | Pfeiffer | Piotrowski | Pik - Plog |
| Pulch | Pugiger | | |
| Reff | Reimann | Reinhard | Remmer |
| Richter | Ricken | Riebel | Riedel |
| Rigboß | Rohloff | Röhrig | |
| Sandmann | Simon | Sommer | Siem |
| Scherer | Stoffel | Schabrida | Schalmar |
| Schebbal | Schlemm | Schlicht | Schleising |
| Schmid | Schmig, Eduard | Schneider, Dekar | |
| Schnelder, Peter | Schnelder, Wilhelm | Schnepel | Schwaner |
| Schnepel | Schwamer | Schwabe | Schwerdt |
| Santo | Seige | Seiberke | Thieme |
| Tiedemann | Trepke | Tornleppoth | Töbler |
| Töpfer | Tressle | | |
| Verhulst | Wogertau | | |
| Weber | Wollig | Wynnen | Wilken |
| Wilke | Windmüller | Wiger | |
| Zeller | Zegliche | Zinn | |

Empfänger des Ehrenkreuzes für Kriegsteilnehmer.
Auding.
Beutler.
Chelling.
Funk.
Hegenberg, Hugo
Hegenberg, Richard
Hermia
Hilge
Hube.
Kerßen
Knepper
Kniggenborf.
Panziger
Penner.
Sartor
Schneppendahl
Schröder
Stucke.
Töbler.

Empfänger des Ehrenkreuzes für Witwen.
Strossky
Teige, Peter, Erppin.
Empfänger des Ehrenkreuzes für Eltern.
Blum
Helt
Hilgweibel
Seeling.

Inland

Curitiba. Am morgigen Pfingstsonntag sind folgende Apotheken geöffnet: Trabadentes, Praça Trabadentes 398 - Lacerda, Praça Carlos Co-

Mittrausch sah er in Elisas Augen, die voller Güte und Erbarmen auf ihm ruhten.
„Du willst mir wohl mein Geheimnis entlocken? Entst wohl, weil ich krank und schwach bin, daß ich da ausgeplaudere? Du hast dich verreckt! Ich habe meine fünf Sinne noch bei mir!“
Aufmerksam richtete sich Elisa hoch und streich ihm die Rippen glatt.
„Behalte dein Geheimnis ich will mich gewiß nicht in dem Vertrauen drängen. Aber du gestattest, daß ich Doktor Corell heute noch einmal kommen lasse.“
„Nein, auf keinen Fall! Soll ich gesund werden, muß es auch so gehen. Sprich mir nicht mehr davon.“
„Du Elisa sprich, daß ich ihre Bitte gefährlich erregte, ließ sie davon ab und setzte sich still neben ihn.“
„Deiner beobachtete sie mannsgefest, doch Elisa war das gewohnt von ihm, und so ließ sie sich in ihrer feinen Näherkeit nicht stören. Nach einer langen Pause fing er wieder an zu reden.“
„Elisa?“
„Ja, du wünschst?“
„Dah' ich - hab' ich geirrvochen, während...?“
„Du meinst, während Doktor Corell hier war?“
„Nein, Deiner, du warst völlig apathisch und stumm.“
„Und was hast du ihm gesagt warum ich...?“
„Aber, ich konnte ihn ja nur meine eigene Annahme mitteilen, daß du dem Meinigen der Waise unvorsichtig gewöhn bist.“
„Aber ich Elisa, ich habe dich daumüberlegen läge.“
„So?“
„Das nimmst du also an.“
„Sicherlich erleichtert anme Deiner auf.“
„Zu einer anderen Annahme lag ja kein Grund vor.“
„Deiner,“ sagte Elisa und zog ruhig den Faden durch die Arbeit.
„Naturlich nicht. Du - weißt dieser Doktor Corell, daß ich Chemiker war? Während das er sie an, doch klar gab sie den Blick zurück, ohne ein Wort zu sagen.“
„Ja, ja, verzeih - ich weiß, daß du nicht schwach. Wie lange liege ich schon?“
„Zit das Polboot schon fort?“
„Ja, Deiner - heute morgen. Du warst vierundzwanzig Stunden bewusstlos. Doch jetzt müßt ich dich dämpend bitu, daß du schwach. Verzeihe zu ichlagen.“
(Fortsetzung folgt).

Der Graf und der arme Heinrich.

Roman von A. Virlauer.

„Sidney ist also dann Europa?“
„Und, hast du noch nie einen Atlas zur Hand gehabt?“
„Was hab ich in der Hand gehabt?“
„Sag, Viliup“, sagte Elisa und zog Viliup lächelnd näher zu sich, „weißt du nicht, was eine Landkarte ist? Das die fünf Weltteile sind, Amerika, Afrika, Asien, Europa und Australien?“
„Keinen Schimmer, Missis. Das sind alles Wörter, die ich noch nie gehört habe. Nur Europa, das hör ich manchmal von Guntter. Er sagt doch manchmal, daß an mir nichts von Europas überträndiger Höflichkeit sei. Will ich dich - kannst du da einen Sinn drin finden?“
„Ach verzeihe schon, was dein Vater damit meint. Und du wirst das all auch noch lernen, wenn du erst einen Hauslehrer hast. Doch still, kind - mir ist doch, als hätte dein Vater getrunken.“
„Guntter ruft nicht - Guntter pfeift.“
Viliup sah auf dem Tisch und baumelte seelenruhig mit den nackten Beinchen, doch als sie jetzt den Vater kommen hörte, sprang sie vom Tisch und stand nun raut und schlank in dem stehenden, reichen Kleider das und sah Guntter erwartungsvoll entgegen. Das Licht der Verandalampe beleuchtete nur alles unsicher, und so war es zu erklären, daß Guntter, als er jetzt auf die Veranda trat, sich unsicher und leicht vor der unbekannten Dame verneigte, bis ihm das silberhelle Lachen seines Kindes entgegenfiel.
„Du - du bist das! Ja im Himmelswillen, Domina - das ist ja eine junge Dame!“
„Das merken Sie jetzt erst. Ja, ja, Ihr Viliup ist kein Kind mehr. Doch jetzt sagen Sie mir, wie es um meinen Mann steht?“
„Ten Umständen angemessen gut, Domina. Die Kugel sah nicht tief, so daß ich sie leicht fassen konnte. Grund zur Besorgnis gibt jetzt nur der schwarze Pulsschlag und die tiefe Verwundbarkeit, die durch den starken Blutverlust bedingt ist.“
„So ist er also auch bei der Operation nicht erkrankt?“
„Nein - ich hab ihn nicht mal betäubt müssen. Vollständig nur die Kampferinjektionen ihre Schuldigkeit. Tann besteht Hoffnung, daß wir Ihren Mann durchbekommen.“

„Wie soll es aber werden, wenn er erst bei Besinnung ist? Er läßt Sie doch dann nicht an sich heran?“
„Nur nicht schon wieder neue Sorgen, Tomina. Tann kann ich ihn eben nur aus der Ferne behandeln. Sie müssen mir Auf jeden Tag mit dem Krankheitsbericht schreiben.“
„Sie finden doch für alles Mal und Döse“, sagte Elisa und reichte ihm dankbar die Hand.
„Siehst du, Missis, ich habe es dir ja gesagt, daß Guntter ein feiner Verrückter ist. Immer weiß er Rat.“
Guntter lachte herzlich auf und sagte Viliup an den dunklen Boden.
„Für alles weiß Guntter Rat - mir nicht für seine eigene brennende Angelegenheit.“
„Was meinst du damit?“
„Tich - dich meine ich damit! Tu Unglücksweifen! Will nicht Fisch und nicht Has, und dein eigener iraswürdiger Vater hat dich so wild aufwachsen lassen, hat nicht bemerkt in seiner Stumpfheit, daß du aus dem Viliup so langsam, aber grandvoll sicher eine junge Dame geworden ist.“
Lachend hörte er dann Elisas Bericht über Viliups' rasse Fahrt an.
„Ach deshalb, Guntter - das ist gar nicht so schlimm. Habe ich erst nachher meine Neugier an, dann ist alles wieder gut.“
„Töfeste Viliup und kuppste höchst verächtlich an der „Fahne“ herum, die ihr sichtlich unbenquem war.“
„So einfach ist das nun doch nicht. Was meinen Sie, Domina, ob wir das Kind nun nicht immer in solche Kleider stecken?“
Guntter sah schwer verlor in Elisas müde lächelndes Gesicht. Viese schüttelte sie den seinen Kopf und sah zu Viliup hin, die das Kleid als eine dicke Wurst um die Taille gerollt hatte und an der Verandabrustung eifrig Turnübungen ausführte.
„Das wäre verfrüht, Herrzog Guntter“, sagte sie habblaut. „Erit müssen der Geist, die Manner und Empfindungen dieses Menschenkindes so gebildet und geformt werden, daß sie in Einklang zu bringen sind mit einer veränderten Kleidung.“
„So meinen Sie also, Domina, daß ich vorläufig noch nichts in der Lebensweise Viliups ändern soll?“
„Warten Sie damit ruhig, bis der neue Hauslehrer da ist.“
„Noch heute nacht mache ich den Brief an Ihren Bruder fertig, damit ihn das Postboot morgen mitnehmen kann.“
Elisa sah schneidrig himans auf das nachtblanke Meer. Vies aufatmend sagte sie: „Oh könn-

te ich doch mit dem Brief zugleich bei meinem Charly sein! Ich nur wieder einmal sehen, sein wunderwoll antedendes Lachen hören - mir ist, als könnte ich dann alles Schwere hier viel leichter ertragen.“
Sonnend sah Guntter auf die zarte Frau nieder. Gedanken, die zur Reize drängten, lagerten hinter seiner mächtigen Stirn. Dann richtete er sich entschlossen auf.
„Jetzt ist vor allen Dingen das am nötigsten, daß Sie zur Ruhe kommen, Tomina. Der Patient ist unter Meins Aufsicht, der wirklich ein selten aufgeweckter Junge ist, so gut wie möglich aufgehoben. Vor morgen früh wird Ihr Mann laun erwaschen. Kommen, Viliup, jetzt geht's heim.“
„Mit der Fahne, Guntter? Ausgeschlossen! Da zieh ich lieber meine nasen Sachen wieder an.“
„Das wirst du bleiben lassen. Missis horst uns sicher einen Zweifelskahn, und auch bringt uns morgen unter Boot hinüber. Also Tomina, Sie schicken mir dann mit Auf einen genauen Bericht mit über das Befinden Ihres Mannes.“
„Ich werde alles aufschreiben. Und nun lassen Sie mich Jhen noch danken, daß Sie so schnell gekommen sind, mir in meiner Not beizuhelfen.“
„Tann, Domina? Was selbstverständlich ist, wird durch den Tann verkleinert. Also nichts mehr davon.“
Viliup, die nach dem Strand hinuntergelaufen war, lam jetzt zurück.
„Gute Nacht, Missis, schloß gut. Und gute Befehung für deinen Mann. Du - ich komme bald wieder zu dir - bei dir gefälligst.“
„Ich muß dich leider bitten, daß nicht zu tu, Viliup. Wenn Mann sieht es nicht gern, wenn Befund auf die Insel kommt.“
„Gott, ist der etlig! Warum denn nicht?“
„Das kann ich dir nicht so schnell erklären. Wir sehen uns aber bald wieder. Ich komme in den nächsten Tagen zu euch.“
„Na, dann ist es gut. Guntter und ich, wir freuen uns immer, wenn du kommst.“
„Ich stürmisch umschlang sie Elisa und küßte sie, mehr herzlich gemeint als jezt, ab.“
„So, komm, Guntter. Aber du - ich rindere - du kommst steuern.“
„In dem Kleid, Viliup?“
„Ja wo! Das zieh ich doch hier aus.“
„Und che Elisa sie daran hindern konnte, hatte sie das Kleid abgestreift und sprang nun in Feud und Spighenhöpschen davon.
„Vielte Simplizität!“ rief Guntter lachend hinter her.
Noch in derselben Nacht schrieb Guntter einen

langen, ausführlichen Brief an Charlis Bergner.
Am Vormittag des nächsten Tages sah Elisa am Krankenbett ihres Mannes, als er ganz allmählich aus seiner langen Bewußtlosigkeit erwachte. Elisa hatte keinen Blick von ihm gewandt, nach dem sie seine erste Bewegung gemerkt hatte.
Langsam hob er die schweren Augenlider und sah Elisa an - noch ohne jeden bewußten Gedanken im Blick. Er hob die schwache, schmale Hand, doch müde und kraftlos fiel sie wieder auf das Bett zurück. Viese flüsterte er:
„Visa - was - was ist?“
Liebevoll legte sie ihre lichte Hand auf seine Stirn.
„Ruhig, Deiner, verhalte dich ganz ruhig. Du bist krank und darfst dich nicht bewegen.“
„Krank? Visa - mir tut doch die Brust so weh.“
„Grüßelnd sah er sie an.“
„Du warst unvorsichtig mit deinem Browning und hast dich verlegt.“
„Wichtig lam ihm die Erinnerung, und er schloß laut auf.“
„Visa - oh, warum lebe ich noch! Soll denn die Dual ewig dauern!“
„Deiner - verständig dich nicht. Tante Gott, daß du noch lebst, daß du noch zu retten warst.“
„Was - was ist mit mir geschehen? Daß du Menschen zu mir gelassen?“
In steigender Erregung klammerten sich seine heißen Hände an ihren kühlen Arm.
„Was sollte ich tun, in meiner Not um dich? Ich hab' mir Hilfe beigeigert.“
„Wer - wer hat mich gesehen?“
„Ich habe Doktor Corell beigeigert. Er hat dich auch gleich operiert und die Kugel entfernt. Und nun bitte ich dich, Deiner, erlaube es mir, daß ich ihn wieder kommen lasse, damit er dich ganz gesund macht.“
Elisa sah lebend in die matten Augen ihres Mannes. Doch er schüttelte bestig den Kopf, und mit fieberhaft erregter Stimme sagte er:
„Nein - nein - auf keinen Fall! Wie kannst du diese Bitte mir wagen! Noch jetzt machst mich der Gedanke ganz wahnsinnig, daß du einen Menschen zu mir gelassen hast. Oh, häßlich du mich doch sterben lassen, dann war alle Qual, alles Leid für mich vorbei.“
Tränen der Erschöpfung liefen über seine schmalen Wangen.
„Deiner, reg dich nicht auf - du schädest dir nur! Sag' mir doch, von welcher Qual, von welchem Stend du sprichst? Vies mich doch daran teilzunehmen, dann wird es doch sicher leichter für dich.“

20 - Siedel-Filiale, Rua Comendador... Der Kompak. Der Hingstfeierlage...

...sara vorzehrten Leserinchen und Lesern... wänschen wir...

PROELICHE PFIVOSTEN:

Schwurgericht. Die bevorstehende zweite... hrtige Schwurgerichtssession hat sich nicht...

...plo Vermo da Silva am 22. März 1. In... ocal Casa Brta an der Rua 7 de Setembro...

...alculo Vieira de Lima und Luiz dos San... tagen wegen Ermordung des Hingstfeierlage...

...Eindrehen am Werke. In der Nacht... Dienstag drangen Eindrehen dem Hofe aus...

...Ladenkaffe befohlen. Am Mittwoch... gegen 10 Uhr erschien in der Bonbon...

...Eine erstkürtere Trauer nach... kommt aus S. Paulo. Am 23. Mal verb...

...Am Freitag. Ein Festspielbuch zur... 25. Juli. Die Kommission pro 25. Juli hat...

...Kommission pro 25. Juli gehören an: In... adere Hans Stiojan, Colza 220, und in...

...In eigener Verantwortung... herausgegeben: Hymne der Deutschbrasilianer...

tragen, das weitere einheimische... nicht werden können. Erziehungskongress. Am 22. de...

...Häusliches Zwist. Am Donnerstag... wurde Leopoldo da Silva Pereira zur...

...Neue Verkehrsvorschläge. Auf der... 15 de Novembro ist ab morgen im Ab...

...Blinio Salgado, der Nationalchef... der Integratisten, ist am Donnerstag in Curitiba...

...Tag der Jugend in Cruz Machado. Am... 1. Ostertage stand unsere Kolonie im Zeichen...

...Nachmittags fand ein Freundschafts-Fußballspiel... zwischen Sport Club „Germania“ W. C...

...8 Uhr abends im vergrößerten Vereinsgebäude... des Schützenvereins „Cercanillado“ 1. Nach der vom...

...Was in allem ein wohlgeklungenes Fest... das jung und alt in Harmonie und Gemütlichkeit...

...Mit Spannung steht alles auf den 12. Mai... d. J., an welchem Tage der vom Deutschen...

...Sportfest Cruz Machado. Die diesjähri... gen Sportkämpfe um den von unserem verehrten...

...Zum Verlaufe des Festes folgendes: Am... 1. Mai gegen Abend erschienen die ersten...

Jordim. Herr Gastreich sen. mit seinen Sängern... erfreute durch gut gelungene Gesangsvorträge.

...Am Sonntag früh prangte der Sportplatz im... Schmucke brasilianischer und deutscher Fahnen...

...Die Kämpfe verliefen programmäßig und... gemessen an den herrlichen Verhältnissen, gutes...

...Die nun angelegten Einzelkämpfe zeigten... wiederum gute Resultate. Aber mehr als diese...

...Die Resultate: Pokalkämpfe: 100 m Lauf. Fr. Dilger S. C. R. 0:12,6...

...Einzelkämpfe: 100 m Lauf V. Bittel S. C. R. 0:12,00...

...Bundeshauptstadt. Die Heimkehr des Bundespräsidenten... Das brasilianische Bundespräsident hat...

...Das Luftschiff, das den Bundespräsidenten... zum La Plata begleitet hatte, ist bereits am 5. ds...

...Das Gaaena-Rennen wird in der... Presse lebhaft kritisiert. „A Noite“ verlangt...

...Das Luftschiff ist am Donnerstagnormorgen... in Rio eingetroffen und nach kurzer Verweilung...

...Ein nationaler Eucharistischer... Kongress soll nächsterweil im Juni 1936 in...

...Der amtierende Bundespräsident... Antonio Carlos, gab am 5. ds. den Volk...

...Der Chacokonflikt. Der brasiliani... sche Außenminister Marcelo Soares legt...

steht. Sie sei Mutter u. habe selber zwei Söhne... im Kampfe stehen.

...Eine deutsche Forschungs-Expedition... wird in diesen Tagen aus Deutschland zum...

...Nachrichten aus Montevideo br... sagen, daß Terroristengruppen daselbst den Wagen...

Staat Rio Grande do Sul.

...Zur Frage der ausländischen... Lehrer, denen bekanntlich durch einen Antrag...

...Deutschland. 100 Jahre Eisenbahn. Das... Jubiläum der Ludwigsbahn, der ersten Eisen...

Letzte Nachrichten.

...Wohnungsbau. Oberdeutschland hat das... große Wohnungsbauprogramm zum großen Teil...

...Uhrenindustrie. Von der ausgebe... herten Uhrenindustrie im Schwarzwald werden...

...Die Zahl der Arbeitslosen betrug... im Monat April 2 1/2 Millionen, das sind...

...Dampfer „Kap Polonia“ wird jetzt... in Bremerhaven abgewrackt. Er fand lange Jahre...

...Die Flugzeuge des Rön - Vertins... ist am Donnerstag früh von deutschen Verkehrs...

...Generaloberst von Einsingen stirbt. Im... 85. Lebensjahre ist am 5. ds. in Hannover...

...Stim wird am morgigen Sonntag ein Staats... gebnis berichtet. Ein Gesundheitsvermerk ist in...

...Mehrere Angehörige religiöser... Orden sind in letzter Zeit in Deutschland wegen...

...Italien. Italien und England. Wegen... der abessinischen Frage besteht ein Preßkampf...

...Frankreich. Ein Saarland-Killungs... aker der Strafburg ist angelegt worden. Die...

...Ministerkrise. Der bisherige Außen... minister Pierre Laval ist mit der Neubildung...

...Auf Donnerstagnabend hatten die ehemali... gen Frontkämpfer eine große Kundgebung angelegt...

...England. Die deutsch-englischen... Plattenbesprechungen sind am Mittwoch...

...Die Plattenbesprechungen zwischen... England und Deutschland sind auch am Donner...

...Japan. Heftige Stürme haben Korea... heimgeschlagen. 500 Häuser sind zerstört...

...China. In die Nähe von einem Si... Die Berliner Hertha Henkel hat sich in dem...

...Mexiko. Eine Wasserhose ging über... Puebla, Yucatan nieder. In einer Kirche, in die...

...Briefe liegen in der Expedition für: Emma... Emma Tielgen, Emilia Wäcker, Sena Pflüger...

...Russ vom Banco Alemão 7. - 6. - 1935. London (S) 90300...

Atlantica-Schoppen für Familienfestlichkeiten der beste FE STRUNK!

Collegienordnung... Handwerker... Handwerker... Handwerker...



... Also sprach Tonico Underberg:

Nimm Underberg will ich psonnen... Den Dummen, die nicht alle werden...



Underberg gibt Appetit-Und besorgt Verdauung mit

Handwerker... Handwerker... Handwerker... Handwerker...

Oesterreicher... Curityba... Curityba... Curityba...

Brasil-Turner... Verbeabend... Verbeabend... Verbeabend...

Brasil-Turner... Verbeabend... Verbeabend... Verbeabend...

Deutsche... Knabenschule... Knabenschule... Knabenschule...

Deutsche... Knabenschule... Knabenschule... Knabenschule...

Vorstand des... Vereines... Vereines... Vereines...

Sch-ev. Gemeinde... Unterrichts... Unterrichts... Unterrichts...

Wohnsiedlung... Wohnsiedlung... Wohnsiedlung... Wohnsiedlung...



Sonnabend, den 8. Juni, 8,15 Uhr

Grosser WERBE-ABEND.

Turnerische Vorführungen aller Abteilungen.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit T A N Z.

Zu dieser Veranstaltung wird die deutsche Kolonie herzlichst eingeladen.

EINTRITT FREI.

Handw. Unterst.-Verein PFINGSTEN 1935... Sonntag, den 9. Juni abends 9 Uhr

Grosser Pfingstball... Montag, den 10. Juni von 3 bis 12 Uhr abends

Achtung! Unseren vereh. Mitgliedern zur Kenntnis, daß von jetzt ab, bei Vereinsfestlichkeiten...

Kranken Unt.-Verein Cabral

Großes Familienkränzchen

Sonnabend, den 8. Juni, abends Seinhalf Uhr... Nur für Mitglieder.

Sociedade Ben. Cruzeiro do Sul

Grosser Pfingstball

Nur für Mitglieder. Eintritt frei.

Segeflieger-Club 'Ursinus' 2. Modellflugeignungsprüfung

am Sonntag, den 9. - 6. - 35. Treffpunkt: Endstation Nipo-Bond um 13 Uhr.

Oesterreicher-Verein CURITYBA. Sonntagabend, den 15. Juni 1935

7. Stiftungsbil

in den Räumen des Handwerker-Interess.-Vereins, wozu die werten Mitglieder, Freunde und Gönner...

PEBECO die Zahnpasta mit Eigenart. PEBECO hat seinen eigenen Geschmack kühl und erfrischend.

Herzlichen Dank! sagen die Schwestern von der Göttlichen Verehrung allen denen, die durch Selbstlose Leistungen...



Rückenschmerzen sind gewöhnlich rheumatischen Ursprungs. Durch die Anwendung eines geeigneten Heilmittels können sie oft rasch wieder beseitigt werden.



Zu kaufen gesucht guterhaltene Schneidemaschine mit Kraftantrieb - Schnittbreite mindestens 1 Meter.

Versteigerung von Stoffen. Grobes und reichhaltiges Lager von Winterstoffen.

Stoffe Foulard aus Seide und Phantasieartikel. Crepe, Georgette, Flanel, Bengaline, Sabardie, Volles in weiß, Farben, Crepon, Espagne, Feinen, Trikoline, Velours, Kasch, Voul, Linon, Ovale, Japir, japanische Seide, Morim und Aligabão in Preças.

Strickwaren Casacos, gestrickte, letzte Neuheit für Damen und Kinder, Westen, Hemden mit Reißverschlüssen.

Fertige Wäsche Heberlecher, gefüttert mit Seide für Herren und Knaben, Mantel für Damen, Strümpfe für Herren, Damen und Kinder.

BAR ATLANTICA CARLOS SCHANZ Neben der Station. 1502 Abfahrtspunkt zu den Praias. Phone 168 Paranaçu. Kalte und warme Speisen zu jeder Zeit. Getränke der Atlantica.

Knaben oder Mädchen, die den Vorbereitungskurs zum Deutsch-brasilianischen Gymnasium (Beginn am 16. Juli) besuchen sollen, finden erstklassiges Geld in deutscher Familie...

Marumby Frühstückstube 146 - Travessa Marumby 146 Für die kalten Tage: Bouillon mit Ei, Glühwein, Rhumrog, Kaffee. Jeden Tag Spezialitäten: Ital. Salat, gefüllte Eier, marinierte Heringe, Hackepeter, Süße, Appetitbrüthen etc.

Wir liefern - ampostieren - jeden gewaschenen bestellten Artikel, reichhaltiges Katalogmaterial steht zur Verfügung. Man verlange Angebot. TIGGES & CIA. LTDA. Curitiba. Rua João Manoel 437. - Caixa R. - Telefone 425.

Modernes Orthopädisches Institut Mechanische Behandlung von Knochenbrüchen und daraus entstehenden Mangelbildungen...

Wohnung in der Ponta-Gegend. In einem komfortablen Haus ist eine 4-Zimmerwohnung mit separatem Eingang an kinderloses Ehepaar billig zu vermieten.

Verkäuferin, welche schon längere Praxis hat, stellt ein Chapelaria Elite Camisaria Rua 15 de Novembro 1512 441 43.

Zu verkaufen ein gut erhaltenes Fahrrad. Zu verkaufen in der Rehaklinik des Kompaß mit E. G. 1208

Mädchen das kochen kann, wird für alle Hausarbeiten gesucht. Man tags beim Kompaß.

Mädchen, das alle Hausarbeiten (einschließlich Kochen) gut versteht, sucht Frau Winters, Rua Dr. Pedrosa 297 (Inhaú).

Pär sofort gesucht sauberes Mädchen tagsüber für alle Hausarbeiten. Außerdem eine gute Köchin für Abt. Vorzulegen bei Frau Lühme Rua Augusto Severo 168 A.

Wäsche wird neu angefertigt oder alle auszubessert. Vergütungen werden prompt gezahlt. Näheres beim Kompaß unter Nummer 1501 oder Telefon 1924

Holzdrehbänke zu kaufen gesucht. José Ritzdorf, Fabrica de Artefatos de Madeira, Alto Bioritcho, Rua 15 de Novembro 94

Grundstücke 1490. Die zu verkaufen Gelegen in Vila Guayra, Regina, Marina und Ferroviários zu verhandeln. Rua José Loureiro 255.

Teppich 1491. Juteherter, mindestens 3 x 4 m, wird zu kaufen gesucht. Angabe unter Teppich 1491 in den Kompaß.

Frau oder Mädchen gesucht für leichte Hausarbeit. Buter Lohn zugesichert. 1499. Rua Voluntários da Pátria 103. Ecke Rua Cruz Machado.

Landschaftsnichtrizer und Jungens für Mischerei und Dreherei sucht. José Ritzdorf, Fabrica de Artefatos de Madeira, Alto Bioritcho.

Zu verkaufen 2 schöne Chacaras, gelegen an der Graciosastraße. Näheres Auskunft: Deutsche Buchhandlung Curitiba, Rua Barão do Rio Branco 31. 1363

Industrie. Herr, in Handel und Industrie betandert, der auch über Zeit und Geld verfügt, sucht sich an einem blühenden Unternehmen als Teilhaber oder Kommanditist zu beteiligen. Informationen mit W. Roscher Caixa Postal 97 - Curitiba.

Billeg zu verkaufen eine komplette Wärmelampe für die 'copa', in kleiner Schreibtisch und Tischlampen. Zu beschaffen in der Rua Dr. Carmelino de Veiga Nr. 170 von 8-12 und 2-6 Uhr täglich. 1479

Ehepaar sucht Beschäftigung in- oder außerhalb der Stadt. Näheres: Rua Paulo Gomes 209 1479. Otto Ritzho.

Die Gefahr der verstopften Filter. Um das Blut zu klären und den Organismus gesund zu erhalten, beisehen unsere Filtern aus etwa 10 Millionen feinsten Röhren, die eine Gesamtlänge von 30 Kilometern ergeben.

Wenn Inregelmäßigkeiten der Niere auftreten, die Flüssigkeitmenge nachläßt oder zu groß wird und breunend wegen Ueberfüllung der Säure, dann sind das Anzeichen, daß die Filter gereinigt werden müssen.

Bonbonfabrik mit über ohne Gebäude zu verkaufen. Gut installiert, gute Kundsch. Anfragen unter Bonbon 1333 beim Kompaß.

Gutgehende Bar abzugeben zu verkaufen. Rua Machado 392. 1481

GESUCHT 1478 für sofort ein fleißiges Mädchen für Hausarbeiten, bei gutem Lohn. Rua José Loureiro 318.

Tänzerinnen - Tänzer für ein Fest sowie auch für dauernd gesucht. Vorzulegen zwischen 6-8 Uhr abends. 1480. Praça D. Orla 588.

Padaria 'Aurora' sucht 1 Lehrlinge von 13-14 Jahren. Zuschriften erbeten an Rua Tibago 83-85. Curitiba 1486

Dr. Romanó verreist bis Ende Juni. Möbliert Zimmer! Deutsches Fräulein, Altitalisch aus São Paulo gekommen, sucht bei kleiner deutscher Familie, ein nettes möbliertes Zimmer, möglicherweise als Nebenmiete. Umgehende Zuschriften erbeten unter 'D. R.' an die Agentur: D. Wits, Rua S. Francisco 247. 1449

Junge Polizeihunde garantiert gute Wächter, 200000, hat 1000 zu verkaufen. 1446. Cortume João Neumann, Estr. São João das Pinheiras, Km. 3, Curitiba bis vor der Tür. 504 rs.

GESUCHT 1432 wird ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren für leichte Hausarbeit bei h. Familie. Vorzulegen bei Rua Conde de Barradas 1101.

Eine Dampfmaschine 14 P.S. Mark 'Lang', in gutem Zustand, preiswert zu verkaufen. Rua Duque de Carlos 71. 1431

